
Den
Danske

Germanistforening

Der Dänische Germanistenverband

Jahrestreffen 2017

Freitag, den 3. November 2017

Universität Kopenhagen

Njalsgade 136, 2300 København S

Gebäude 27, 1. Stock, Raum 27.1.49

Programm (Stand: 15.10.2017)

11.00-11.15	Grußworte
11.15-12.15	Mitgliederversammlung
12.15-13.15	Lunch (KU lädt ein); der Specialepris des DDG wird an Natascha Drachmann, KU, verliehen.
13.30-14.15	Joachim Liedtke, Hochschule Kristanstad (HSK): <i>Der fremdsprachliche Lexik-Erwerb im interdisziplinären Schnittbereich von Sprachdidaktik sowie Lern- u. Gedächtnispsychologie</i>
14.15-14.30	Kaffeepause

- 14.30-15.15 Mads Christiansen, Universität Aalborg:
Zum pränominalen Adjektiv-/Partizipialattribut im Deutschen und Dänischen
- 15.15 -17.00 Panel: *Udfordringer for tysk i uddannelsessystemet: niveau, progression og overgange*. Die Diskussion findet auf Deutsch statt.
- Teilnehmer[innen]:
 Petra Daryai-Hansen (ENGEROM, KU)
 Anne-Marie Fischer-Rasmussen (UCN (læreruddannelsen i tysk))
 Bente Hansen (fagkonsulent i Undervisningsministeriet for tysk i gymnasiet)
 Lise Høyer (formand for Styrelsen for Tysklærerforeningen for gymnasiet og HF)
 Tine Jespersen (formand for Tysklærerforeningen for Grundskolen)
 Martin Nielsen (Institut for Kommunikation og Kultur - Tysk erhvervskommunikation, AU)
- Ab 17.30 Festessen im Restaurant „Ravelinen“ (<http://ravelinen.dk/>), Torvegade 79, 1400 København K.

Praktisches

- Anmeldung: spätestens am 13.10.2017 unter colliander@hum.ku.dk, bitte angeheftetes Formular benutzen.
- Teilnahmegebühr: Für Mitglieder, die den Mitgliedsbeitrag für 2017 entrichtet haben, und natürlich für Gäste ist die Teilnahme am Treffen, einschl. Verpflegung, gratis. Für andere beträgt die Teilnahmegebühr DKK 250.¹

*Das Treffen wird von folgenden Institutionen großzügig unterstützt:
 der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, dem DAAD
 und Københavns Universitet, Institut for Engelsk, Germansk og Romansk*

¹ DDG's Bankverbindung: Danske Bank, reg.-nr. 1551, kontonr. 3590115738. NB: Bitte nicht vergessen, Zweck und Namen anzuführen.

Abstracts

Joachim Liedtke

Der fremdsprachliche Lexik-Erwerb im interdisziplinären Schnittbereich von Sprachdidaktik sowie Lern- u. Gedächtnispsychologie

Durch die rasanten Fortschritte der modernen Informationstechnologie öffnen sich sowohl für den praktischen Fremdsprachenerwerb als auch für die theoretische Sprachlehrforschung völlig neue Perspektiven. Gleichwohl werden etliche der verfügbaren Optionen insbesondere im Hinblick auf die gezielte Erfassung, Analyse und Optimierung der Lernbedingungen kaum adäquat ausgeschöpft.

In meinem Beitrag möchte ich daher die systematische Nutzung der Informationstechnologie im Rahmen meines Forschungsprojektes **TeXLEX** vorstellen, dessen Ziel es ist, zentrale Parameter des fremdsprachlichen Lexikerwerbs unter möglichst realistischen Lernbedingungen zu erfassen und im Hinblick auf ihre Relevanz sowohl für die Sprachdidaktik als auch für die Lern- und Gedächtnispsychologie zu analysieren und zu optimieren.

(www.hkr.se/om-hkr/organisation/sektioner/sektionen-for-larande-och-miljo/medarbetare-sektionen-for-larande-och-miljo/joachim-liedtke/)

Mads Christiansen

Zum pränominalen Adjektiv-/Partizipialattribut im Deutschen und Dänischen

Im pränominalen Bereich der Nominalphrase findet sich ein signifikanter syntaktisch-stilistischer Unterschied zwischen dem Deutschen und dem Dänischen. Während im Deutschen die Möglichkeit besteht, Adjektiv-/Partizipialattribute durch Erweiterungen verschiedener Art in erheblichem Umfang nach links auszubauen, unterliegen derartige Konstruktionen im Dänischen weitgehenden Beschränkungen:

1) [...] *dieser kostenlose, tief im Menschen ruhende und häufig unerschlossene Rohstoff* [...]

Der Versuch, dieses Beispiel ins Dänische zu übersetzen, erweist sich als nur schwer durchführbar, weil eine direkte Wiedergabe aller erweiterten Attribute aus stilistischen Gründen ausgeschlossen ist. Stattdessen muss man sich einer verbalen Umschreibung in Form eines Relativsatzes bedienen:

2) [...] *dette gratis og hyppigt uudnyttede råstof, som hviler dybt i mennesket* [...]

Der Vortrag hat zum Ziel, einen Vergleich zwischen den pränominalen Adjektiv-/Partizipialattributen einschließlich etwaiger Erweiterungen im Deutschen und Dänischen anzustellen.

(<http://personprofil.aau.dk/138836>)